

# Einheimische Problempflanzen und invasive Neophyten



# Inhalt

In diesem Dokument sind verbreitete einheimische Problempflanzen sowie invasive Neophyten im Kanton Freiburg steckbriefartig beschrieben: Die Gefahr, Bekämpfungsmethoden und korrekte Entsorgung sind pro Pflanzenart in kurzer Fassung erläutert.

## Einheimische Problempflanzen

Ackerkratzdistel ( <i>Cirsium arvense</i> ) .....	3
Jakobskreuzkraut ( <i>Senecio jacobaea</i> ).....	3
Stumpfbblätteriger Ampfer, Blacke ( <i>Rumex obtusifolius</i> ) .....	4
Weisser Germer ( <i>Veratrum album</i> ) .....	4

## Invasive Neophyten

Ambrosia ( <i>Ambrosia artemisiifolia</i> ).....	5
Asiatische Staudenknöteriche ( <i>Reynoutria japonica</i> aggr.).....	5
Drüsiges Springkraut ( <i>Impatiens glandulifera</i> ) .....	6
Einjähriges Berufkraut ( <i>Erigeron annuus</i> ) .....	6
Essbares Zypergras, Erdmandelgras ( <i>Cyperus esculentus</i> ) .....	7
Essigbaum ( <i>Rhus typhina</i> ) .....	7
Fünffingerige Jungfernrebe ( <i>Parthenocissus quinquefolia</i> ) .....	8
Glattes Zackenschötchen ( <i>Bunias orientalis</i> ) .....	8
Götterbaum ( <i>Ailanthus altissima</i> ).....	9
Kanadische Goldrute ( <i>Solidago canadensis</i> ) .....	9
Kirschlorbeer ( <i>Prunus laurocerasus</i> ) .....	10
Riesen-Bärenklau ( <i>Heracleum mantegazzianum</i> ).....	10
Robinie ( <i>Robinia pseudoacacia</i> ).....	11
Schmetterlingsstrauch ( <i>Buddleja davidii</i> ).....	11
Südafrikanisches Greiskraut ( <i>Senecio inaequidens</i> ).....	12

## Andere

Kanadisches Berufkraut ( <i>Conyza canadensis</i> ).....	12
--	----

Auf **Info Flora** finden Sie für jede aufgelistete Pflanzenart die detaillierte Beschreibung sowie weitere Fotos.



**Quelle:** Amt für Wald und Natur, Info Flora

## Ackerkratzdistel (*Cirsium arvense*)

**Herkunft:** einheimisch

### Gefahr

- Starke Konkurrenz für Nutzpflanzen
- Bekämpfung aufgrund tiefgreifendes Wurzelsystem (Rhizome) schwierig

### Bekämpfung

- Herde vor Samenbildung beseitigen

### Entsorgung

Ganze Pflanze im Kehricht entsorgen

### Verordnung

Verordnung ILFD über die Bekämpfung der Ackerkratzdistel vom 23. April 2007



50 bis 100 cm hoch; Stängel nicht stachelig; buchtig gezähnte oder fiederteilige Blätter mit ovalen, feinstacheligen Abschnitten; Blüten in doldiger Rispe

## Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*)

**Herkunft:** einheimisch

### Gefahr

- Für viele Weidetiere giftig

### Bekämpfung

- 2x/Jahr ausreissen, sobald Blütenbildung

### Entsorgung

Ganze Pflanze im Kehricht entsorgen



30 bis 100 cm hoch; ungleich geteilte, kahle oder zerstreut spinnwebige Blätter; gelbe Blüten in doldigen Rispen

## Stumpfblätriger Ampfer, Blacke (*Rumex obtusifolius*)

**Herkunft:** einheimisch

### Gefahr

- Konkurrenzfähig
- Verdrängt andere Arten

### Bekämpfung

- Vor Samenbildung mit Wurzel beseitigen

### Entsorgung

Ganze Pflanze im Kehrlicht entsorgen



50-120 cm hoch; untere Blätter breit-oval, bis 30 cm lang;  
Blütenstand aufrecht, meist unverzweigt, oft rot

## Weisser Germer (*Veratrum album*)

**Herkunft:** einheimisch

### Gefahr

- Giftig (Vieh und Menschen)
- Verdrängen andere Arten

### Bekämpfung

- Vor Blütenbildung mit Wurzel beseitigen

### Entsorgung

Ganze Pflanze im Kehrlicht entsorgen



60-150 cm; Blätter sind wechselständig, schraubig, breit oval bis lanzettlich, Unterseite flaumig; weiss bis gelbe Blüten in Trauben-Rispen

## Ambrosia (*Ambrosia artemisiifolia*)

**Herkunft:** Nordamerika

(durch Sonnenblumenkernen und Vogelfutter eingeführt)

### Gefahr

- Pollen können starke Allergien auslösen

### Bekämpfung

- Kleine Population: 2x/Jahr ausreissen
- Grosse Population: 3x/Jahr vor Blüte mähen

### Entsorgung

Ganze Pflanze im Kehricht entsorgen

### Verordnung

Eidg. Pflanzengesundheitsverordnung vom 31. Oktober 2018 (Art. 110, Abs. 4)



20 bis 90 cm hoch; Stängel von Grund an stark verzweigt, im oberen Teil behaart; kurzhaarige, tiefgeteilte Blätter; einhäusige Blüten in ährigen Trauben

## Asiatische Staudenknöteriche (*Reynoutria japonica* aggr.)

**Herkunft:** Japan, China, Ost-Russland

(als Zier- und Futterpflanze eingeführt)

### Gefahr

- Konkurrenzfähig und dichte Bestände bildend → verdrängt einheimische Flora
- Hinterlassen im Winter kahle Böschungen → Erosionsgefahr

### Bekämpfung

- Einzelne Individuen und kleine Bestände: 6-7x/Jahr mit der Wurzel ausreissen
- Grosse Bestände: 7x/Jahr mähen

### Entsorgung

Rhizome und Blüten im Kehricht entsorgen



1-3 m hoch; hohle, dunkelrote Stängel, zickzackförmig von Blatt zu Blatt; grosse, ovale bis spitze Blätter; weisse, vielblütige Rispen

## Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

**Herkunft:** Himalaya

(als Zierpflanze eingeführt)

### Gefahr

- Grosse und dichte Bestände bildend
- Katapult-Mechanismus der Früchte beschleunigt Ausbreitung
- Verdrängt einheimische Flora

### Bekämpfung

- Kleine Bestände: 3x/Jahr ausreissen
- Grosse Bestände: 5-7x/Jahr vor der Blüte mähen

### Entsorgung

Blüten im Kehrlicht entsorgen



Bis 2.5 m hoch; rötlicher, hohler Stängel; gegenständige, gezähnte Blätter; rosa-rote Blüten mit nur einer Symmetrieebene

## Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)

**Herkunft:** Nordamerika

(als Zierpflanze eingeführt)

### Gefahr

- Sehr aggressiv in ihrer Ausbreitung
- Verdrängt einheimische Flora

### Bekämpfung

- Kleine Bestände: 3x/Jahr ausreissen
- Grosse Bestände: 5-7x/Jahr vor Blüte tief mähen

### Entsorgung

Ganze Pflanze im Kehrlicht entsorgen



40 bis 100 cm hoch; wechselständige, behaarte, hellgrüne Blätter; Blüte wie Gänseblümchen

## Essbares Zypergras, Erdmandelgras (*Cyperus esculentus*)

**Herkunft:** Mittelmeergebiet, Amerika

(in der Erde und mit Zwiebeln von Zierpflanzen eingeführt)

### Gefahr

- Ausbreitung über ihre Knöllchen
- Ausbreitung über menschliche Aktivitäten (z.B. Maschinen in der Landwirtschaft)

### Bekämpfung

- Anpflanzung von Getreide oder Mais (grössere Konkurrenz)
- Pflügen bei grosser Dürreperiode, dann die trockenen Knollen einsammeln

### Entsorgung

Ganze Pflanze im Kehricht entsorgen



10-50 cm hoch; dreieckiger Stängel; grasähnliche Blätter; gelbliche Ährchen; Wurzeln mit Knöllchen

## Essigbaum (*Rhus typhina*)

**Herkunft:** Nordamerika

(als Zierpflanze eingeführt)

### Gefahr

- Dichte Bestände bildend
- Bedroht einheimische Flora

### Bekämpfung

- Jungpflanzen (< 40 cm): mit Wurzel ausreissen
- Sträucher (0.4-2 m): Triebe mähen und Wurzelstock ausreissen
- Bäume (> 2 m): Ringeln

### Entsorgung

Blütenstände und Wurzeln im Kehricht entsorgen



Bis 6 m hoch; unpaarig, gefiederte Blätter (wie Esche, aber grösser und behaart); roter, kegelförmiger Blütenstand

## Fünffingerige Jungfernrebe (*Parthenocissus quinquefolia*)

**Herkunft:** Nordamerika

(als Zierpflanze eingeführt)

### Gefahr

- Wachsen an Bäumen und beschatten darunterliegende Vegetation durch ihre dichte Belaubung → verhindert Waldverjüngung
- Verringert Pflanzenvielfalt

### Bekämpfung

- Jungpflanzen (< 40 cm): mit Wurzel ausreissen
- Sträucher (> 40 cm): auf den Stock setzen

### Entsorgung

Ganze Pflanze im Kehricht entsorgen



Kletterpflanze; bis zu 20 m hoch; handförmige Blätter mit 5(-7) Segmenten, rote Herbstfärbung; unauffällige Blüten; blaue Früchte

## Glattes Zackenschötchen (*Bunias orientalis*)

**Herkunft:** Südosteuropa (Russland, Kaukasus)

(für Landwirtschaft eingeführt)

### Gefahr

- Dringt nachhaltig ins Grünland ein, wird dominant und steht in Konkurrenz zur lebensraumtypischen Vegetation
- Wird vom Vieh gemieden → vermindert Futterqualität

### Bekämpfung

- Kleine Bestände: 1-2x/Jahr ausreissen
- Grosse Bestände: 2x/Jahr vor Blüte mähen

### Entsorgung

Blüten und Wurzeln im Kehricht entsorgen



30-120 cm hoch; tief fiederteilige Blätter; gelbe, kreuzförmige Blüten; länglichschnabelförmige, ovale Früchte

## Götterbaum (*Ailanthus altissima*)

**Herkunft:** China und Korea

(als Zierbaum eingeführt)

### Gefahr

- Verbreitet sich vor allem in städtischen und stadtnahen Gebieten aus
- Schwer kontrollierbar: richtet Schäden an Bauten an und verdrängt einheimische Flora

### Bekämpfung

- Jungpflanzen (< 40 cm): mit der Wurzel ausreissen
- Sträucher (0.4-2 m): Triebe mähen und Wurzelstock ausreissen
- Bäume (> 2 m): Ringeln

### Entsorgung

Blüten und Früchte im Kehricht entsorgen



Zweihäusiger Baum; bis 25 m hoch; unpaarig gefiederte, gegenständige Blätter, mit 4-12 Teilblattpaaren; Rinde mit Lentizellen

## Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*)

**Herkunft:** Nordamerika

(als Zierpflanze und Bienenweide eingeführt)

### Gefahr

- Grosse und dichte Bestände bildend
- Verhindert einheimische Vegetation

### Bekämpfung

- Kleine Bestände: 2x/Jahr ausreissen
- Grosse Bestände: 3x/Jahr vor Blüte mähen

### Entsorgung

Rhizome und Blüten im Kehricht entsorgen



Bis zu 2 m hoch; lanzettliche, gezähnte Blätter; gelbe Blüten in pyramidenförmigen Rispen

## Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*)

**Herkunft:** Türkei, Armenien, Aserbaidschan, Iran

(als Zierpflanze eingeführt)

### Gefahr

- Dichte Bestände bildend → verhindert Waldverjüngung und verdrängt einheimische Flora

### Bekämpfung

- Jungpflanzen (< 40 cm): mit der Wurzel ausreißen
- Sträucher (0.4-2 m): Triebe mähen und Wurzelstock ausreißen
- Bäume (> 2m): Ringeln

### Entsorgung

Blüten und Früchte im Kehrriech entsorgen



6 m hoch; immergrüne, ledrige, dunkelgrüne, fast plastische Blätter; weisse Blüten in Trauben

## Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)

**Herkunft:** Kaukasus

(als Zierpflanze und Bienenweide eingeführt)

### Gefahr

- Schwere Hautverbrennung in Kombination mit Sonneneinstrahlung (phototoxisch)
- Verdrängt einheimische Flora

### Bekämpfung

- 1x/Jahr mähen

### Entsorgung

Ganze Pflanze im Kehrriech entsorgen



3 bis 5 m hoch; riesige Blätter (bis 3 m); weisse Dolden aus 15-30(-150) Teilblüten; zweijährig

## Robinie (*Robinia pseudoacacia*)

**Herkunft:** Nordamerika

(als Zier- und Honigbaum sowie wegen Holzqualität eingeführt)

### Gefahr

- Dichte Bestände bildend
- Konkurrenz zur einheimischen Flora
- Reichert Boden mit Nährstoffe an → verändert Zusammensetzung des Lebensraums (Rückgang der Artenvielfalt)

### Bekämpfung

- Jungpflanzen (< 40 cm): mit Wurzel ausreißen
- Sträucher (0.4-2 m): Triebe mähen und Wurzelstock ausreißen
- Bäume (> 2 m): Ringeln

### Entsorgung

Blütenstände und Wurzeln im Kehricht entsorgen, Holz kann verwendet werden



Bis 25 m hoch; dornige Triebe; unpaarig gefiederte Blätter mit ovalen Teilblättchen; weisse Blüten in Trauben

## Schmetterlingsstrauch (*Buddleja davidii*)

**Herkunft:** China

(als Zierpflanze eingeführt)

### Gefahr

- Dichte Bestände bildend
- Verdrängt einheimische Flora
- Auswirkungen auf die Biodiversität besonders auf Pionierflächen hoch

### Bekämpfung

- Jungpflanzen (< 40cm): mit Wurzel ausreißen
- Sträucher (> 40 cm): Wurzel ausreißen oder auf den Stock setzen

### Entsorgung

Blüten und Wurzelstöcke/Wurzeln im Kehricht entsorgen



3 m hoch; gegenständige, lanzettliche Blätter, Unterseite graufilzig; lila-violette, kegelförmige Blüten (wie Flieder)

## Südafrikanisches Greiskraut (*Senecio inaequidens*)

**Herkunft:** Südafrika

(durch Wollhandel eingeführt)

### Gefahr

- Giftig (Vieh und Menschen)
- Bedroht einheimische Flora

### Bekämpfung

- Kleine Bestände: 5x/Jahr ausreisse
- Grosse Bestände: 5-7x/Jahr vor der Blüte mähen

### Entsorgung

Blüten im Kehricht entsorgen



40-60 cm hoch; ungeteilte, linear angeordnete Blätter; gelbe, gänseblümchenartige Blüten

## Kanadisches Berufkraut (*Conyza canadensis*)

**Herkunft:** Nordamerika

(als Zierpflanze eingeführt)

### Gefahr

- Sehr aggressiv in ihrer Ausbreitung
- Führt bei Weidetiere zu Verdauungsproblemen beim Verzehr in grossen Mengen
- Verringert Futterqualität

### Bekämpfung

- Kleine Bestände: 3x/Jahr ausreissen
- Grosse Bestände: 5-7x/Jahr vor Blüte tief mähen

### Entsorgung

Ganze Pflanze im Kehricht entsorgen



20 bis 80 hoch; ganzrandige oder gezähnte Blätter; gelblich-weiße, säulenförmige, schmale, kahle bis spärlich behaarte Blüten